

Asiatische Hornisse in Wuppertal erkennen und melden: einige Informationen über die invasive Art

Die invasive Art der Asiatische Hornisse (*Vespa Velutina*) breitet sich in NRW aus. Wir, eine kleine ehrenamtliche Gruppe Imker/innen und Naturschützer/innen, beobachten Ausbreitungswege, tragen Informationen zum Thema zusammen und geben diese zur Auswertung weiter. In Wuppertal treten die Asiatischen Hornissen seit 2022/23 auf.

Warum beschäftigen wir uns damit?

Die Asiatische Hornisse ist eine aus Südostasien nach Europa eingeschleppte Hornissenart, die als invasiv gilt und nach EU-Gesetz bekämpft werden muss. Sie kann die heimische Artenvielfalt und das Ökosystem auf unterschiedliche Weise beeinflussen. Der Stärke des Einflusses hängt unmittelbar mit der Menge des Vorkommens zusammen (Nestdichte).

Was können Sie tun? Melden !

Falls Sie eine verdächtige Hornisse oder ein Nest entdecken, machen Sie ein Foto oder Video mit Ortsangabe und melden dies an die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Wuppertal oder dem LANUV-NRW. Sie finden Beratung dazu bei dem örtlichen Imkerverein oder Wespen- und Hornissenberater*innen. Letztere finden Sie über einen Imkerverein in Ihrem Umfeld oder bei der Untere Naturschutzbehörde der Stadt.

Wo komme ich mit der Asiatischen Hornisse in Kontakt und finde ihr Nest vor?

Wir können das Insekt in Gärten, Gartenanlagen und in Siedlungen und an Stadträndern beobachten. Das Auftreten von Insekt und Nest orientiert sich am Entwicklungszyklus.

Entwicklung Februar – März:

Überwinterter Jungköniginnen erwachen, fliegen aus und besuchen Frühblüher.

Entwicklung April – Mai – Juni:

Das Primärnest wird von einer Jungkönigin gegründet. Sie teilt sich den Bereich bis 3m Höhe mit der einheimischen Hornisse *Vespa Crabro*: Nistkästen, in Gartenboxen, Kompostern, unter Dächern von Lauben, Überdachungen, Kellereingängen, in dichten Sträuchern. Ein erst Tischtennisball großes Papiernest wächst auf Fußballgröße heran. In diesem Stadium ist es noch am besten zu beseitigen. Eine gesicherte Bestimmung ist zwingend durchzuführen vor Beseitigung. Ab Mai fliegen die ersten Arbeiterinnen aus und sammeln Futter und Baustoff.

Entwicklung ab Juli/August:

Sie sind zu finden an Efeuhecken und Blühpflanzen, an Obst und an Bienenständen.

Ab einer gewissen Tiermenge und Nestgröße sucht die Asiatische Hornisse einen neuen Nistplatz für ihr Sekundärnest im näheren Umkreis und zieht in hohe Bäume, ab 10m Höhe aufwärts. Hier wird die Suche und Bekämpfung zeit- und kostenintensiv.

Ab Oktober bildet der Hornissenstaat Jungköniginnen für das nächste Jahr aus. Diese sind im begatteten Zustand im nächsten Jahr reproduktionsfähig.

Es gilt, den Reproduktionszyklus vorher durch Nesttilgung zu unterbrechen.

Wie erkenne ich die Asiatische Hornisse (*Vespa Velutina*)?

- größer als eine typische Wespe, aber kleiner und dunkler gefärbt als die einheimische Hornisse
- Gelbe Füße bis zum Knie und eine schwarze Grundfärbung. Der Hinterleib kann gelbe Binden haben.

Verwechslung möglich:

Unsere geschützte Art, die einheimische Europäische Hornisse (*Vespa Crabro*) hat einen rötlich/braunen Kopf und Brust, rötlich/braune Beine und einen wespenartig gelben Hinterleib. Sie ist größer als die *Vespa Velutina*.

| Asiatische Hornisse: | Europäische Hornisse: |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• schwarze Grundfärbung• breiter orangener Streifen am Hinterleib und feine gelbe Binde am ersten Segment• Kopfvorderseite orange• gelbe Beinenden• nicht nachtaktiv | <ul style="list-style-type: none">• blassgelber Hinterleib mit schwarzen Streifen• Kopfvorderseite gelb• Kopfoberseite rot• Brust und Beine schwarz und rotbraun• auch nachts flugaktiv |
|  <p>invasiv</p> |  <p>einheimisch und geschützt</p> |
| <p>Asiatische Hornisse Foto: Didier Descoeuens/Wikipedia</p> | <p>Europäische Hornisse Foto: Frank Neumann</p> |
|  |  |
| <p>Bildrechte: mit freundlicher Genehmigung der www.velutina.de</p> |  <p>Asiatische Hornisse – <i>Vespa Velutina</i></p> |

Bitte fangen oder töten Sie selbst keine Tiere. Sachkundige werden die Meldung prüfen und das Nest beseitigen.

Eine Meldung geht der Beseitigung voraus. Für die Bearbeitung der Meldung ist der genaue Fundort, das Funddatum und ein Bildnachweis wesentlich, um eine Verwechslung mit anderen Arten auszuschließen.

Es entstehen für Sie keine Kosten, da es sich hier aktuell 2024 um eine invasive Art handelt !

Der Einsatz von Lebendfallen in denen Insekten ertrinken ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz verboten, da Beifang geschützter Arten nicht ausgeschlossen werden kann.

Meldestellen Stadt - NRW und weitere Informationen:

Lanuv NRW: <https://neobiota.naturschutzinformationen.nrw.de/neobiota/de/fundpunkte/webformular>

Untere Naturschutzbehörde Wuppertal per eMail: artenschutz@stadt.wuppertal.de

Informationen zur asiatischen Hornisse (*Vespa velutina*): <https://www.velutina.de>